

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 31. Oktober 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 87

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Schere, Tupfer – Film ab!

Auf der „Medikale“ prämierten Ärzte und Film-Profis die besten Filme, Videos und CDs für medizinische Fortbildung ▶ 2

TÄGLICHE PRAXIS

Fette Beute durch Lipide

Experten in Sachen Fettstoffwechsel waren in unserem Quiz der Ausgabe 82 gefordert. Die Auflösung finden Sie auf ▶ 17

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Punktwert-Lotto geht weiter

Vertragsärzte wollen feste Honorare – die Kassen nicht: Sie sehen keine gemeinsame Grundlage für den neuen EBM ▶ 35

Ein Elektrolytchen in Ehren ...

HANNOVER (rö) – Allzuleicht geraten bei Alterspatienten die Elektrolyte ins Ungleichgewicht. Das Gefährliche: Klinische Zeichen können lange fehlen, und „Hypo“ ist nicht auf den ersten Blick von „Hyper“ zu unterscheiden.

Entgleisungen des Natrium-Stoffwechsels betreffen das zentra-

le Nervensystem, bei Kalium reagiert zuerst das Herz, dann die Muskulatur. Dehydratation ist nur eine der möglichen Ursachen, Diuretika- oder Laxanzien-Einnahme sind andere. Daneben kommen aber noch eine Vielzahl weiterer Medikamente und Erkrankungen als Auslöser in Betracht. Näheres über Elektrolyt-Störungen ▶ 9

Keine Neuzulassungen

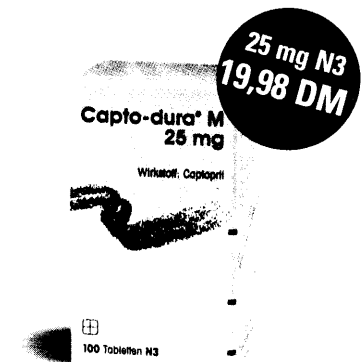
KÖLN (pk) – Die befürchtete Zahl von 8000 neuen Zulassungen für Vertragsärzte ab dem 1. Januar 2001 hat sich in Luft aufgelöst. Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat revidierte Richtlinien zur

Bedarfsplanung erlassen. Danach wird es „kaum zusätzliche Zulassungsmöglichkeiten“ ab dem nächsten Jahr geben. Damit werden nahezu alle für Neuzulassungen gesperrten Gebiete dies auch bleiben.

Streit um Akupunktur-Punkte

Für deutsche Ärzte gilt: Stechen erlaubt – aber nur im Modellversuch

Jetzt noch günstiger!



Capto-dura® M

www.merck-dura.de

Gesundheit braucht Perspektiven **MERCK dura**